



NV 2025

Hygiene geprüft  
hygiene tested

dguv.de/pruefzeichen

- 1. Bestimmungsgemäße Verwendung**
- Der Klemmhebel GN 305 ist dazu bestimmt, Bauteile bzw. Werkstücke oder Geräte schnell und sicher zu fixieren. Er kann in allen definierten Bereichen nach DIN EN 1672-2 eingesetzt werden.
  - Eine von dieser bestimmungsgemäßen Verwendung abweichende Verwendung ist nicht erlaubt.
  - Die Gewindestange bzw. Bohrung des Klemmhebels ist in einen geschlossenen Einbaubau zu verarbeiten. (Abb. 1).

**2. Vorbereitung**

- Es ist darauf zu achten, dass der Klemmhebel nur in Verbindung mit dem mitgelieferten Dichtring eingesetzt wird. Die Dichtung ist kegelig ausgeformt.
- Um die erforderliche hygienegerechte Dichtigkeit zu erreichen, muss die Oberfläche, auf welcher der Dichtring montiert wird, glatt und eben sein, vorzugsweise aus Edelstahl mit einer Oberflächenhärte Ra < 0,8 µm. Die Bohrungen dürfen nicht größer als 0,5 mm + Gewindedurchmesser sein.

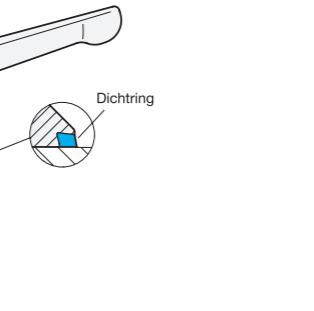


Abb. 1

Bei der Erstellung der Texte und Beispiele wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Die Firma Otto Ganter GmbH & Co. KG kann für fehlende oder fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Die Firma Otto Ganter GmbH & Co. KG behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung diese Produkte oder Teile davon sowie die mitgelieferten Druckschriften oder Teile davon zu verändern oder zu verbessern.

The texts and examples were compiled with great care. Nonetheless, mistakes can always happen. The company Otto Ganter GmbH & Co. KG can neither be held legally responsible for lacking or incorrect information and the ensuing consequences. The company Otto Ganter GmbH & Co. KG reserves the right to alter or improve these products or parts of them and/or the accompanying brochures without prior notice.

Les textes et les exemples ont été choisis avec le plus grand soin. Toutefois, des erreurs ne peuvent être exclues. La maison Otto Ganter GmbH & Co. KG ne peut assurer aucune responsabilité juridique d'éventuelles données manquantes ou fausses et leurs conséquences. La maison Otto Ganter GmbH & Co. KG se réserve le droit de modifier ou améliorer les indicateurs de niveau ou les pièces correspondantes ainsi que la littérature technique livrée avec sans préalable.

COPYRIGHT©  
Otto Ganter GmbH & Co. KG

**G** Ganter  
Norm®

## Betriebsanleitung Operating instruction Mode d'emploi

**Edelstahl-Klemmhebel**  
Stainless steel hand levers  
Lever de serrage en acier inoxydable

**GN 305**

Ausgabe · Edition · Edition  
11/2021  
Artikelnummer · Article no. · No d'article  
**BT-305-K3-V1-12.20**

Telefon +49 7723 6507-0  
Fax +49 7723 4659  
E-Mail info@ganternorm.com

**Otto Ganter GmbH & Co. KG**  
Triberger Straße 3  
78120 Furtwangen  
Deutschland

www.ganternorm.com

- 5. Reinigung**
- (Die Reinigungsmittelbeständigkeit, Reinigungstemperaturen, sowie Auswahl des Desinfektionsmittels sollten mit dem Reiniger- bzw. Desinfektionshersteller in Abhängigkeit des Dichtungswerkstoffes\* abgeklärt werden)

- Passen Sie die Reinigungsintervalle in Abhängigkeit Ihrer Sauberkeitsanforderungen und Ihrem Reinigungsplan an. Wir empfehlen mindestens eine tägliche Reinigung, spätestens jedoch nach 7 Tagen.
  - Bei einer längeren Unterbrechung des Betriebes müssen Sie am Ende der Unterbrechung und vor der Wiederaufnahme des Betriebes die Dichtung reinigen. Wir empfehlen auch zu Beginn einer längeren Unterbrechung zu reinigen, damit Anhaftungen nicht antrocknen.
- Vorgehensweise der Reinigung und falls erforderlich der Desinfektion:
- Den Klemmhebel mit Wasser abwaschen.
  - Alle Oberflächen einschäumen.
  - Eine max. Temperatur von 150 °C bei H-NBR und 120 °C bei EPDM darf bei der Reinigung nicht überschritten werden.
  - Den Schaum mit Wasser (Trinkwasserqualität) abwaschen. Dazu sollte mit leichtem Wasserdurchdruck (leichter Wasserstrahl) gearbeitet werden.
  - Falls erforderlich desinfizieren.
  - Am Ende der Desinfektion mit Wasser (Trinkwasserqualität) abwaschen.

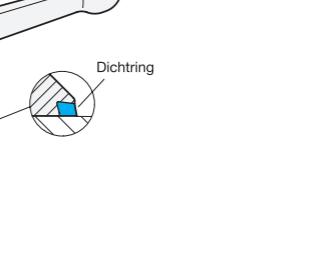


Abb. 1

**3. Montage**

- Beim Montieren der Komponenten ist es essentiell, die Oberflächen des Klemmhebels nicht zu beschädigen.
- Es muss auf einen ausreichenden Abstand zu weiteren installierten Komponenten geachtet werden. Dies ist erforderlich, um eine entsprechende Zugänglichkeit für die Reinigung zu gewährleisten.
- Beim Befestigen des Klemmhebels ist darauf zu achten, dass eine Schraube mit entsprechender Länge gewählt wird, so dass der Klemmhebel auf jeden Fall auf Block (metallischer Anschlag) gespannt wird und es dadurch zu einem korrekten Abdichten des Dichttringes kommt.
- Bei der Variante mit Büchse sollte eine passende Schraube oder Gewindestange aus Edelstahl (zur Vermeidung von Korrosionschäden) gewählt werden.
- Die Gewindestrahlänge muss entsprechend der Gewindegröße gewählt werden (Hinweise hierzu finden sie in entsprechender Fachliteratur).

(Hinweise hierzu finden sie in entsprechender Fachliteratur).

- Nach der Montage muss die Dichtung des Klemmhebels auf der kompletten Montagefläche aufliegen, um ein korrektes Abdichten zu ermöglichen.
- Einbauteile können sowohl Indoor als auch Outdoor sein. Im Outdoorbereich muss die Dichtung in kürzeren Abständen als im Indooreinsatz inspiziert und eventuell getauscht werden.
- Die Montagelage ist nicht relevant.
- Die Umgebungstemperatur sollte, je nach Dichtwerkstoff H-NBR 150 °C und EPDM 120 °C, nicht übersteigen.
- Reinigen Sie den Klemmhebel nach der Installation bzw. vor der ersten Inbetriebnahme.

**4. Einsatzbedingungen**

- 4.1. Temperatur**
- H-NBR: -25 °C – 150 °C (Vorsicht: Verbrennungsgefahr)  
EPDM: -40 °C – 120 °C (Vorsicht: Verbrennungsgefahr)

**4.2. Beständigkeit**

- Für den Werkstoff 1.4301 kann bei längerem Kontakt mit höheren Chlorid- oder Säurekonzentrationen Korrosion auftreten. Diese Inhaltsstoffe können z. B. in Betriebswässern, Lebensmitteln, Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln enthalten. Der Werkstoff 1.4301 oder 1.4308 ist nicht im Kontakt mit Meerwasser oder in Schwimmbädern einzusetzen.

Wir empfehlen daher eine Reinigung in kürzeren Abständen sowie eine Überwachung der Materialoberfläche. Bei einsetzender Korrosion sollte ein Austausch erfolgen.

- 1. Proper use**
- (The cleaning agent resistance, the cleaning temperatures and the selection of the disinfectant should be discussed with the cleaning agent or disinfectant manufacturer based on the seal material\*)

- It must be noted that the hand lever may only be used in combination with the supplied sealing ring. The seal has a conical shape.
  - The correct installation position must therefore be observed (Fig. 1).
- Procedure for cleaning and, if necessary, disinfection:
- Wipe the hand lever with water.
  - Lather all surfaces.
  - A max. temperature of 150 °C for H-NBR and 120 °C for EPDM may not be exceeded during cleaning.
  - Rinse off the foam with water (drinking water quality).
  - Disinfect, if necessary.
  - Wash off with water (drinking water quality) at the end of the disinfection.

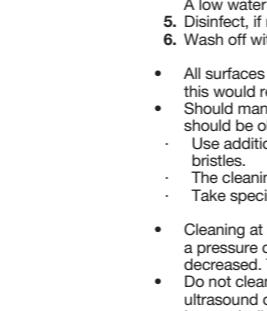


Abb. 1

**3. Mounting**

- When installing the components, it is essential that the surface of the hand lever is not damaged.
- Ensure a sufficient distance from other installed components. This is necessary to guarantee appropriate accessibility for cleaning.

When mounting the hand lever, ensure that a screw with the correct length is selected so that the hand lever is firmly clamped to the block (metallic stop), allowing the sealing ring to make a proper seal.

A matching new threaded rod or stainless steel should be selected for the variant with a bushing (to avoid corrosion damage).

The thread engagement length must be selected based on the thread size (relevant information can be found in the corresponding technical literature).

After mounting, the seal of the hand lever must rest against the entire mounting surface to ensure a proper seal.

The parts can be installed both indoors and outdoors. When used outdoors, the seal must be inspected at shorter intervals than when used indoors and replaced, if necessary.

The mounting orientation does not matter.

Depending on the seal material, the ambient temperature should not exceed 150°C for H-NBR and 120°C for EPDM.

Clean the hand lever after installation and before the first use.

\* Guide values for resistances:

Properties	H-NBR	EPDM
Acid resistance	C	A
Alkali resistance	B	A
Oil and grease resistance	A	D
Fuel resistance	B	D
Solvent resistance	B	C
Steam resistance	B	A
Ozone resistance	B	A
Weather resistance	B	A

- 5. Cleaning**
- (The cleaning agent resistance, the cleaning temperatures and the selection of the disinfectant should be discussed with the cleaning agent or disinfectant manufacturer based on the seal material\*)

- Adjust the cleaning intervals based on your cleanliness requirements and your cleaning plan. We recommend at least daily cleaning, but no later than when dirt is visible.
- The threaded rod or hole of the hand lever must be installed in a closed space. (Fig. 1).

**2. Preparation**

- It must be noted that the hand lever may only be used in combination with the supplied sealing ring. The seal has a conical shape.
- The correct installation position must therefore be observed (Fig. 1).

To achieve the required hygienic seal, the surface onto which the sealing ring is mounted must be smooth and even, preferably of stainless steel with a surface roughness Ra < 0,8 µm. The holes may not be larger than 0,5 mm + thread diameter.

Procedure for cleaning and, if necessary, disinfection:

- Wipe the hand lever with water.

Il faut donc tenir compte de la bonne position de montage (fig. 1).

- Pour obtenir l'étanchéité requise selon les normes d'hygiène, la surface sur laquelle la bague d'étanchéité est montée doit être lisse et plane, de préférence en acier inoxydable, et présenter une rugosité de surface de Ra < 0,8 µm. Les alésages ne doivent pas être supérieurs à 0,5 mm + diamètre du filetage.

Effectuez de préférence un nettoyage et, si nécessaire, une désinfection :

- Rincer le levier de serrage à l'eau.

1. Rincer le levier de serrage à l'eau.

- Faites mousser toutes les surfaces.

2. Laissez mousser toutes les surfaces.

- Tous les nettoyages doivent être effectués au début d'une période prolongée d'interruption et avant la remise en service. Nous vous recommandons également de procéder à un nettoyage au début d'une période d'interruption.

3. Lors du nettoyage, une température max. de 150 °C pour le H-NBR et de 120 °C pour l'EPDM ne doit pas être dépassée.

4. Rincez la mousse à l'eau (qualité de l'eau potable). Pour ce faire, procédez en utilisant une faible pression d'eau (faible jet d'eau).

5. Si nécessaire, désinfectez.

6. À la fin de la procédure de désinfection, rincez à l'eau (qualité de l'eau potable).

7. Toutes les surfaces doivent être accessibles. Veillez à ce que toutes les zones soient pulvérisées, sans quoi le résultat de nettoyage pourrait être insuffisant.

8. Si un nettoyage manuel s'avérait nécessaire en raison d'un niveau élevé d'encrassement, respectez les points suivants :

- Utilisez plus des ustensiles de nettoyage tels qu'une éponge souple, un chiffon ou une brosse à poils souples.

9. Avant de les utiliser, veillez à ce que les ustensiles de nettoyage soient propres.

10. Veillez à ne pas endommager les joints lors du nettoyage manuel.

11. Un nettoyage à des pressions élevées supérieures à 7 bars (p. ex. nettoyage à haute pression) n'est pas recommandé. Si, malgré tout, cela s'avère inévitable, assurez-vous que la pression peut se régler manuellement durant le nettoyage. La pression doit être réglée de façon à éviter tout dommage aux joints.

12. Pour nettoyer le levier de serrage comme les joints, n'utilisez aucun procédé abrasif tel qu'un nettoyage par faisceau laser, à ultrasons ou à neige carbonique.

13. Les détergents et ustensiles de nettoyage inadaptés et non admis peuvent endommager le levier de serrage et les joints et ne doivent pas être utilisés.

14. Ne nettoyez jamais la surface à l'aide d'outils pointus, tranchants ou abrasifs tels qu'un couteau, une brosse ou un chiffon rugueux.

15. Après le nettoyage, nettoyez ensuite le levier de serrage avec un chiffon non pelucheux. Nettoyez alors la zone entre l'arbre fixe et le levier mobile en le soulevant et l'abaissant à plusieurs reprises, tout en l'essuyant.

\* Valeurs indicatives pour les résistances :

Propriétés	H-NBR	EPDM
Résistance aux acides	C	A
Résistances aux alcalis	B	A
Résistance à l'huile et à la graisse	A	D
Résistance au carburant	B	D
Résistance aux solvants	B	C
Résistance à la vapeur	B	A
Résistance à l'ozone	B	A
Résistance aux intempéries	B	A

**4. Conditions d'utilisation****4.1. Température**

- H-NBR: -25 °C – 150 °C (prudence : risque de brûlures)

- EPDM: -40 °C – 120 °C (prudence : risque de brûlures)

**4.2. Resistance**

For the material 1.4301, corrosion can occur after prolonged contact with high chloride or acid concentrations. These substances can be found in service water, foods, cleaning agents and disinfectants, for example.

The material 1.4301 or 1.4308 should not be used in contact with ocean water or in swimming pools.

We therefore recommend cleaning at shorter intervals and monitoring of the material surface.

If corrosion begins to



NV 20025

Hygiene geprüft  
hygiene tested

dguv.de/pruefzeichen

## it Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (de)

## 1. Uso conforme

- La maniglia a leva GN 305 è progettata per fissare componenti, pezzi o dispositivi in modo rapido e sicuro. Può essere utilizzata in tutte le zone definite ai sensi della norma DIN EN 1672-2.
- Un impiego diverso dal presente uso conforme non è consentito.
- L'asta flettuta o il foro della maniglia a leva non devono entrare in contatto con l'ambiente esterno. (Fig. 1).

## 2. Preparazione

- È necessario assicurarsi che la maniglia a leva venga utilizzata solo in combinazione con l'anello di tenuta fornito in dotazione. La guarnizione ha forma conica. È pertanto necessario fare attenzione alla corretta posizione di montaggio (Fig. 1).
- Per ottenere la necessaria tenuta igienica, la superficie sulla quale viene montato l'anello di tenuta deve essere liscia e piana, preferibilmente in acciaio inox con una rugosità superficiale Ra < 0,8 µm. I fori non devono avere una dimensione maggiore di 0,5 mm + diametro della flettatura.

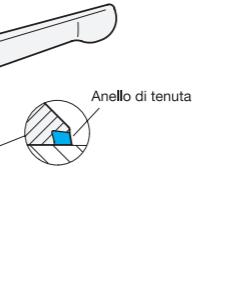


Fig. 1

## 3. Montaggio

- In occasione del montaggio dei componenti è essenziale non danneggiare le superfici della maniglia a leva.
- Garantire una distanza sufficiente dagli altri componenti installati. Questo è necessario per consentire un'adeguata accessibilità per scopi di pulizia.
- Per fissare la maniglia a leva scegliere una vite di lunghezza sufficiente a serrare la maniglia sul blocco (arresto metallico) e garantire una corretta chiusura dell'anello di tenuta.
- Per la versione con boccola, scegliere una vite o un'asta flettuta adeguata in acciaio inossidabile (preferibilmente da 10 mm).
- Il lunghezza della flettatura deve essere adeguata in base alla misura del filetto (per indicazioni in merito consultare il fascicolo tecnico).
- Dopo il montaggio, la guarnizione della maniglia a leva deve toccare l'intera superficie di montaggio per consentire una corretta tenuta.
- Il montaggio può essere effettuato sia in ambienti interni che esterni. Negli ambienti esterni, la guarnizione deve essere ispezionata ed eventualmente sostituita a intervalli più brevi rispetto all'impiego in ambienti interni.
- La posizione di montaggio è irrilevante.
- La temperatura ambiente non deve superare i 150 °C per le tenute in H-NBR e i 120 °C per le tenute in EPDM.
- Pulire la maniglia a leva dopo l'installazione o prima della messa in funzione.

## 4. Condizioni d'impiego

- 4.1. Temperatura**  
H-NBR: -25 °C - 150 °C (Attenzione: pericolo di ustioni)  
EPDM: -40 °C - 120 °C (Attenzione: pericolo di ustioni)

## 4.2. Resistenza

- In caso di contatto prolungato con concentrazioni più elevate di cloruro o di ossigeno può verificarsi corrosione del materiale 1.4301. Queste sostanze possono essere contenute ad esempio in acque industriali, alimenti, detergenti o disinfettanti. Il materiale 1.4301 o 1.4308 non deve essere utilizzato a contatto con l'acqua di mare o nelle piscine. Raccomandiamo pertanto di eseguire la pulizia a intervalli più brevi e di controllare la superficie del materiale. In presenza di corrosione procedere alla sostituzione.

## 5. Pulizia

*(La resistenza ai detergenti, le temperature di pulizia e la scelta del disinsettante devono essere chiarite con il produttore del detergente o del disinsettante in funzione del materiale della guarnizione).*

- Adattare gli intervalli di pulizia alle proprie esigenze e al proprio programma di pulizia. Si raccomanda di eseguire almeno una pulizia quotidiana, e comunque non appena si evidenziano contaminazioni visibili.
  - In caso di interruzione prolungata del funzionamento, eseguire la pulizia al termine dell'interruzione e prima della rimessa in servizio. Raccomandiamo di eseguire la pulizia anche all'inizio di un'interruzione prolungata per evitare che i depositi si secchino.
- Procedimento per la pulizia e, se necessario, per la disinfezione:
- Siacquare la maniglia a leva con acqua.
  - Insaponare tutte le superfici.
  - Durante la pulizia, non superare la temperatura massima di 150 °C per le tenute in H-NBR e di 120 °C per le tenute in EPDM.
  - Siacquare la schiuma con acqua (di rubinetto). Usare con poca pressione (getto d'acqua leggero).
  - Se necessario disinfezare.

5. Se necessario disinfezione siacquare con acqua (di rubinetto).

- Tutte le superfici devono essere accessibili. Controllare che non vi siano zone d'ombra che porterebbero a una pulizia insufficiente.
- Se la presenza di sporco ostinato richiede un intervento di pulizia manuale, prestare attenzione a quanto segue:
  - Aiutarsi con strumenti di pulizia, ad es. una spugna morbida, uno straccio.
  - Evitare in particolare di danneggiare le guarnizioni durante la pulizia manuale.

- Si consiglia la pulizia a pressioni oltre i 7 bar (ad es. pulitrici ad alta pressione). In ogni caso è necessario poter regolare la pressione manualmente. La pressione deve essere regolata in modo tale che le guarnizioni non subiscono danni.
- Non pulire la maniglia a leva e le guarnizioni con procedimenti abrasivi, come ad es. raggio laser, ultrasuoni o ghiaccio secco.

- Detergenti e strumenti di pulizia non autorizzati o inadatti possono danneggiare la maniglia a leva e le guarnizioni e non devono essere utilizzati.
- Non pulire mai la superficie con utensili appuntiti, affilati o abrasivi, ad es. lame, spazzole o panni ruvidi.

- Dopo la pulizia, la maniglia a leva deve essere ripassata con un panno privo di pelucchi. La zona tra l'albero fisso e la leva mobile deve essere pulita sollevando e abbassando la leva più volte e strofinando contemporaneamente.

\* Valori indicativi di resistenza:

Proprietà	H-NBR	EPDM
Resistenza agli acidi	C	A
Resistenza agli alcali	B	A
Resistenza all'olio e al grasso	A	D
Resistenza ai combustibili	B	D
Resistenza ai solventi	B	C
Resistenza al vapore	B	A
Resistenza all'ozono	B	A
Resistenza agli agenti atmosferici	B	A

- A = Ottima, corrosione molto bassa o assente  
B = Buona, corrosione da bassa a moderata  
C = Discreta, corrosione da moderata a forte  
D = Insufficiente, non consigliabile per il caso d'impiego

## 6. Funzionamento

- La maniglia a leva deve essere azionata solo quando è pulita.
- Durante il funzionamento è necessario verificare che le superfici nella zona di tenuta siano pulite.
- Assicurarsi che la maniglia a leva sia sempre completamente inserita quando viene applicata una coppia.
- La maniglia a leva non deve essere prolungata per mezzo di un tubo o di altro oggetto simile per generare una coppia più elevata.
- Quando la maniglia a leva viene azionata, non superare la coppia di serraggio massima.

Dimensione della maniglia a leva	max. coppia di serraggio [Nm]
63	12
78	27

## 7. Manutenzione

- Le guarnizioni devono essere esaminate a intervalli regolari, preferibilmente ogni giorno, per verificare l'assenza di danni, crepe o fragilità.
- Le guarnizioni difettose devono essere sostituite (Fig. 2). Utilizzare esclusivamente gli specifici anelli di tenuta nella misura adeguata (GN 7600).

Il raschiatore (Fig. 2) non può essere sostituito. Pertanto, la maniglia a leva deve essere sostituita se il raschiatore è danneggiato, incrinato o infragilitto.

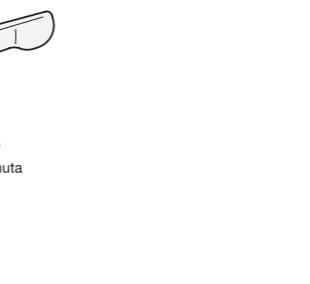


Fig. 2

## es Instrucciones de uso originales (de)

## 1. Uso previsto

- El tirador GN 305 está indicado para fijar de forma rápida y segura componentes, piezas o aparatos. Puede utilizarse en todos los ámbitos definidos en la norma DIN EN 1672-2.
- No se permite ningún tipo de uso distinto del previsto.
- La varilla rosada y el orificio del tirador debe colocarse en un espacio de montaje cerrado (Imagen 1).

## 2. Preparativos

- El tirador solo puede utilizarse junto con la junta de sellado facilitada. La junta tiene forma cónica y por lo tanto debe comprobarse que se coloca en la posición correcta (Imagen 1).
- Para conseguir la estanqueidad requerida por motivos higiénicos, la superficie sobre la que se monta la junta de sellado debe ser lisa y plana, y preferentemente de acero inoxidable con una rugosidad superficial Ra < 0,8 µm. Los orificios no deben tener un tamaño superior a 0,5 mm más el diámetro de la rosca.

Procedimiento de limpieza y, si es necesario, de desinfección:

- Limpiar el tirador con agua.
- Enjabonar todas las superficies.
- Durante la limpieza no puede superarse la temperatura máxima de 150 °C en caso de H-NBR y de 120 °C en caso de EPDM.
- Aclarar la espuma con agua (de calidad potable). Para ello, el agua debe salir a baja presión (en pequeño chorro).
- Desinfectar si es necesario.
- Al final de la desinfección, aclarar con agua (de calidad potable).

- Ajuste los intervalos de limpieza dependiendo de sus necesidades higiénicas y su plan de limpieza. Recomendamos realizar al menos una limpieza al día y en todo caso siempre que haya sucedido algo.
- Si el uso se ha interrumpido durante mucho tiempo, limpiar el tirador al final de esa interrupción y antes de volver a utilizarlo. Si el uso va a interrumpirse durante un largo tiempo, también recomendamos realizar antes una limpieza para evitar que las adherencias se sequen.

Procedimiento de limpieza y, si es necesario, de desinfección:

- Limpiar el tirador con agua.
- Enjabonar todas las superficies.
- Durante la limpieza no puede superarse la temperatura máxima de 150 °C en caso de H-NBR y de 120 °C en caso de EPDM.
- Aclarar la espuma con agua (de calidad potable).
- Desinfectar si es necesario.
- Al final de la desinfección, aclarar con agua (de calidad potable).

- Debe largarse a todas las superficies. Debe procurarse que no queden zonas sin limpiar que hagan que el resultado de la limpieza sea insuficiente.
- Si debido a la gran cantidad de suciedad existente fuera necesario limpiar el tirador manualmente, también debe tenerse en cuenta lo siguiente:

- Deben utilizarse utensilios de limpieza adicionales, como por ejemplo una esponja suave, trapos o cepillos de cerdas suaves.
- Los utensilios de limpieza deben estar limpios antes de usarlos.

- Debe prestar especial atención a no dañar las juntas durante la limpieza manual.
- No se recomienda realizar la limpieza a presiones superiores a 7 bar (por ejemplo con un limpiador a presión). Si se utiliza un limpiador de este tipo debe garantizarse que la presión se pueda regular manualmente. La presión debe ajustarse de forma que no se causen daños en las juntas.

- No limpiar el tirador ni las juntas con procedimientos abrasivos, como rayo láser, ultrasonidos o hielo seco.

- Los productos o utensilios de limpieza no permitidos y no adecuados pueden dañar el tirador y las juntas y por tanto no deben utilizarse.

- No limpiar nunca la superficie con herramientas punzantes, afiladas o que rayen, como cuchillos, cepillos o paños ásperos.

- Una vez finalizada la limpieza, debe frotarse el tirador con un paño que no deje pelusas. Al hacerlo, la zona entre el eje fijo y el tirador móvil debe limpiarse levantándolo y bajándolo varias veces y frotando al mismo tiempo.

\* Valores orientativos de las resistencias:

Características	H-NBR	EPDM
Resistencia a los ácidos	C	A
Resistencia a los álcalis	B	A
Resistencia al aceite y la grasa	A	D
Resistencia a los combustibles	B	D
Resistencia a los disolventes	B	C
Resistencia al vapor	B	A
Resistencia al ozono	B	A
Resistencia a la intemperie	B	A

- A = Muy buena, con muy pocas consecuencias o ninguna en absoluto  
B = Buena, con pocas consecuencias o con consecuencias moderadas  
C = Satisfactoria, con consecuencias de moderadas a importantes  
D = Insuficiente, no se recomienda su uso

## 6. Manejo

- El tirador solo debe utilizarse si está perfectamente limpio.
- Durante el manejo debe prestarse especial atención a que las superficies de la zona de la junta están limpias.
- El tirador debe prestarle atención a que el tirador esté completamente insertado cuando se aplique un par de giro.
- El tirador no puede alargarse con ayuda de un tubo ni ningún otro objeto con el fin de conseguir un par de giro mayor.
- Al acionar el tirador no debe sobrepasarse el par de apriete máximo.

Tamaño de tirador	par de apriete máximo [Nm]
63	12
78	27

## 7. Mantenimiento

- Debe comprobarse periódicamente, preferiblemente a diario, si las juntas presentan daños, grietas o fragilidad.
- Las juntas defectuosas deben sustituirse por otras nuevas (Imagen 2). Utilice únicamente juntas especiales del tamaño adecuado (GN 7600).

El aro de engrase (Imagen 2) no se puede sustituir. Por este motivo, el tirador debe sustituirse cuando el aro de engrase presente daños, grietas o fragilidad.

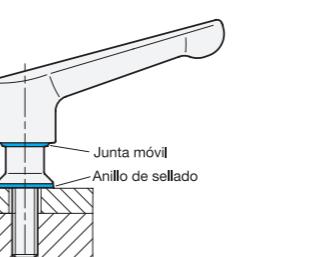


Imagen 2

Edizione · Edición

11/2021

Art.N° · Número de artículo

BT-305-K3-V1-12.20

Telefon +49 7723 6507-0

Fax +49 7723 4659

E-Mail info@ganternorm.com

Otto Ganter GmbH &amp; Co. KG

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Deutschland

www.ganternorm.com